



Mitteilungsblatt

der Stadt Wangen im Allgäu
für die Ortschaft

Deuchelried



Jahrgang 2024

Freitag, den 11. Oktober 2024

Nummer 41



Einladung Ortschaftsrat 15.10.2024

Einladung zur Sitzung des Ortschaftsrats Deuchelried

Am **Dienstag, den 15.10.2024** findet um **19.30 Uhr**

eine **öffentliche** Ortschaftsratssitzung im Sitzungssaal des Rathauses
in Deuchelried statt.

Tagesordnung:

1. Bürgerfragestunde
2. Bauanträge
3. Berichte der deuchelrieder Kindergärten
4. Anregungen, Verschiedenes

Im Anschluss findet eine nichtöffentliche Sitzung statt.

Markus Leonhardt
Ortsvorsteher



ÄRZTLICHER NOTDIENST

Rufnummer für den ärztlichen Notfalldienst (allgemein-, kinder-, augen- und HNO-ärztlicher Notfalldienst):

116117 (Anruf ist kostenlos)

Öffnungszeiten und Anschrift der Notfallpraxis:

Allgemeine Notfallpraxis Wangen
Oberschwabenklinik – Westallgäu-Klinikum Wangen
Am Engelberg 29, 88239 Wangen im Allgäu
Sa., So. und an Feiertagen 9 – 19 Uhr

Bei Notfällen, zum Beispiel Ohnmacht, Herzinfarkt, akuten Blutungen oder Vergiftungen, alarmieren Sie bitte sofort den Rettungsdienst unter der

Notrufnummer 112.

Zahnärztlicher Notdienst

Einheitliche Rufnummer (0180) 5911630

Sozialstation St. Vinzenz, Wangen

rund um die Uhr zu erreichen unter
Tel. (07522) 914230

Intermed Krankenpflege

Schliz & Partner, Wangen
rund um die Uhr Tel. (07522) 80000

APOTHEKENDIENST

Nacht- und Sonntagsdienst der Apotheken

Freitag, 11. Oktober 2024:

Wassertor-Apotheke, Wassertorstr. 51,
88316 Isny, Tel: (07562) 97580

Samstag, 12. Oktober 2024:

Rochus-Apotheke, Herrenstr. 22,
88239 Wangen, Tel: (07522) 21379

Sonntag, 13. Oktober 2024:

Elisabethen-Apotheke, Marktstr. 23,
88299 Leutkirch, Tel: (07561) 3622

Montag, 14. Oktober 2024:

Schloß-Apotheke, Marktstr. 18,
88410 Bad Wurzach, Tel: (07564) 93330

Dienstag, 15. Oktober 2024:

Beilharz-Apotheke, Wassertorstr. 6,
88316 Isny, Tel: (07562) 97470

Mittwoch, 16. Oktober 2024:

Apotheke im Gesundheitszentrum, Siemensstr. 12,
88239 Wangen, Tel: (07522) 931077

Donnerstag, 17. Oktober 2024:

Kornhaus-Apotheke, Kornhausstr. 12,
88299 Leutkirch, Tel: (07561) 98880

Freitag, 18. Oktober 2024:

Apotheke Amtzell am Cosner Platz, Martinstr. 3,
88279 Amtzell, Tel: (07520) 9669740

Jeweils von 08:30 - 08:30 Uhr am nächsten Tag, ohne Gewähr

Vorgezogener Redaktionsschluss

Sehr geehrte Autoren,

aufgrund des kommenden Feiertages wird
folgender Redaktionsschluss vorgezogen:

Veröffentlichung 31.10.2024
Redaktionsschluss 27.10.2024, 11:00 Uhr

Wir bitten um Beachtung
und wünschen einen schönen Feiertag.

Der Verlag

BEKANNTMACHUNGEN DER ORTSCHAFT

Öffnungszeiten der Ortsverwaltung

Montag: 08:00 - 12:00 Uhr
Dienstag: 08:00 - 12:00 Uhr
Mittwoch: **geschlossen**
Donnerstag: 08:00 - 12:00 Uhr
14:00 - 17:30 Uhr
Freitag: 08:00 - 12:00 Uhr

Unsere Ortsverwaltung können Sie auch gerne per E-Mail
kontaktieren unter der E-Mail: ov-deuchelried@wangen.de

Die Sprechzeiten unseres Ortsvorstehers sind am Dienstag von 08:00 bis 12:00 Uhr sowie am Donnerstag von 14:00 bis 17:30 Uhr.

Bitte vereinbaren Sie telefonisch einen Termin.

Es sind auch Termine außerhalb der Sprechzeit mit telefonischer Vereinbarung möglich.

Terminübersicht 2024

Oktober

Donnerstag, den 10. Oktober

14.00 - 17.00 Uhr Dorfmarkt auf dem Dorfplatz

Dienstag, den 15. Oktober

ab 06.00 Uhr Kehrmaschine Deuchelried

ab 06.00 Uhr Restmülltonne

Donnerstag, den 17. Oktober

14.00 - 17.00 Uhr Dorfmarkt auf dem Dorfplatz

Montag, den 21. Oktober

ab 06.00 Uhr Gelbe Tonne

09.15 - 10.15 Uhr „körperlich und geistig fit bleiben“

10.30-11.30 Uhr im Pfarrsaal Deuchelried

Dienstag, den 22. Oktober

ab 06.00 Uhr Biotonne

Donnerstag, den 24. Oktober

14.00 - 17.00 Uhr Dorfmarkt auf dem Dorfplatz

Freitag, den 25. Oktober

ab 06.00 Uhr Papiertonne

Dienstag, den 29. Oktober

ab 06.00 Uhr Restmülltonne

Donnerstag, den 31. Oktober

14.00 - 17.00 Uhr Dorfmarkt auf dem Dorfplatz

Bitte beachten Sie, dass die Abfahrtstermine je nach Wohnbereich abweichen können. Diese entnehmen Sie bitte Ihrem persönlichen Müllkalender.

**Problemstoffsammlungen im Oktober 2024****Donnerstag, 24. Oktober 2024**

- **Parkplatz (P14) Scherrichmühlweg**
09:30 Uhr-13:30 Uhr
- **Leupolz Parkplatz gegenüber Rathaus, Kisslegger Str.**
14:30 Uhr-16:30 Uhr

Problemstoffe sind Abfälle, die Sie nicht im Restmüll entsorgen dürfen, weil sie schädliche Wirkungen auf die Gesundheit und die Umwelt haben können.

Mit den Problemstoffsammlungen erhalten alle Privathaushalte und Kleingewerbebetriebe kostenfrei die Möglichkeit, diese Abfälle in haushaltsüblichen Mengen umweltgerecht zu entsorgen (bei Mengen unter 15 kg). Gewerbebetriebe können Problemstoffe nach vorheriger Anmeldung kostenpflichtig bei den Sammelstellen abgeben.

Angenommen werden: Batterien (Haushaltsbatterien und Autobatterien), Altöl (bis zu 5 Liter), Chemikalien (max. Einzelgebinde mit 20 Liter), Farben, Lacke, Holz- und Pflanzenschutzmittel, Klebstoffe, Säuren, Laugen, Leuchtstoffröhren (max. 20 Stück), Lösungsmittel, Putz- und Reinigungsmittel, sowie Spraydosen mit Restinhalt.

Weitere Informationen und alle Termine im Landkreis Ravensburg finden Sie auf der Homepage www.rv.de unter „Ihr Anliegen - Abfall - Unsere Abfallentsorgung - Problemstoffsammlung“. Bei Fragen hierzu, hilft Ihnen das Bürgerbüro, Abteilung Service Abfallwirtschaft, in Ravensburg gerne unter buergerbuerer-ab@rv.de oder Tel. (0751) 85-2345 weiter.

**VEREINSNACHRICHTEN
AUS DER ORTSCHAFT****SV DEUCHELRIED e.V.****Abteilung Tischtennis****TT: SVD-Damen unterliegen knapp dem TSV Herrlingen**

Im vierten Spiel haben die SVD-Damen in der VOL erstmals Federn lassen müssen. Herren II (Landesklasse) konnten dagegen in Laubach den ersten Sieg einfahren. Damen II unterliegen in der Verbandsklasse-Süd der TG Schweningen. Damen III starten in der Landesklasse mit einem Sieg gegen Kißlegg II. Herren IV (Kreisliga C) siegen gegen Kißlegg IV und Damen IV (Bezirksliga) bezwingen den SV Beuren. Jungen (Kreisliga A) unterliegen Vogt deutlich. Senioren mit knapper Niederlage in Vogt.

Tischtennis- Verbandsoberrliga, Damen:**SV Deuchelried I – TSV Herrlingen I****6:8**

Trotz zwei gewonnenen Eingangsdoppel und einer 3:0 Führung musste man sich nach zuletzt 3 Siegen im Spitzenspiel gegen den Tabellen-Nachbarn Herrlingen erstmals knapp geschlagen geben. Handicap war, dass Anne Dufner nur im Doppel mitwirken konnte. Dabei hatten die Akteurinnen beider Teams nicht nur mit ihren Gegnerinnen, sondern auch mit den kühlen Temperaturen zu kämpfen aufgrund technischer Störung des Hallen-Heizsystems. Beide Eingangsdoppel gingen an die Gastgeberinnen. Anja Egeler / Anne Dufner (3:2) drehten das Spiel gegen Katrin Honold / Ina Grob. Nina Handlos / Agnieszka Ochmann (3:2) hielten am Ende Saskia Hamel / Edith Karl sicher nieder. In der nächsten engen Partie gegen Ina Grob konnte Nina Handlos (3:2) auf 3:0 erhöhen. Postwendend kamen die Herrlingerinnen eindrucksvoll zurück. Anja Egeler (0:3) musste Katrin Honold ziehen lassen. Agnieszka Ochmann (0:3) fand den Faden nicht gegen Edith Karl und auch Ute Thierer (0:3, ersetzte Anne Dufner in den Einzeln) hatte kein Erfolgsrezept gegen Saskia Hamel.

Im Spitzeneinzel konnte Nina Handlos (3:1) Katrin Honold in vier Sätzen bezwingen und das 4:3 erzielen. Doch als Anja Egeler (2:3) gegen Ina Grob unglücklich unterlag, setzten die Gäste nach und brachten durch Siege von Saskia Hamel (3:1) gegen Agnieszka Ochmann und Edith Karl (3:0) gegen Ute Thierer erstmals ihr Team mit 6:4 in Front. Agnieszka Ochmann (3:1) konnte nun Katrin Honold bezwingen. Nina Handlos (3:1) setzte sich auch gegen Saskia Hamel sicher durch und erzielte wieder den 6:6 Gleichstand. Vorentscheidend war nun die denkbar knappe Niederlage von Anja Egeler (2:3) gegen die erfolgreichste Gästespielerin Edith Karl zum 6:7. Abschließend konnte auch Ute Thierer (0:3) die Niederlage gegen Ina Grob nicht mehr abwenden. Damit zieht Herrlingen in der Tabelle am SVD vorbei.

Tischtennis- Verbandsliga Süd, Damen:**SV Deuchelried II – TG Schweningen I****1:8**

Nach der Niederlage gegen Mühlingen musste die Zweite der Damen auch gegen die TG Schweningen die Segel streichen. Hierbei glückte lediglich dem Doppel Annika Netzer / Kathrin Metzler (3:2) ein Spielgewinn im Doppel.

Tischtennis- Landesklasse, Herren:**TSV Laubach I - SV Deuchelried II****5:9**

Nach den beiden Auftakt-Niederlagen vermeldet diesmal die Zweite der Herren einen Sieg an den Laubacher Tischen. Florian Joos / Peter Fuchs (3:0) bezwangen das Laubacher Doppel Frank Riedmüller / Jochen Keller, während Tomas Szabo /

**Dorfmarkt-Info****Donnerstag, 10. 10. 2024 14.00 – 17.00 Uhr**

Stiftung Liebenau Obst und Gemüse, Fleisch u. Wurst Metzgerei Joos, Brot von der Bäckerei Huber, Käserei Leupolz/ Zurwies, Argentaler Forellenzucht, N. Heim Wald- u. Blütenhonig, „Heidis“ Mediterrane Köstlichkeiten, Kaffee und Kuchen.

Donnerstag, 17.10.2024 14.00 – 17.00 Uhr

Stiftung Liebenau Obst und Gemüse, Fleisch u. Wurst Metzgerei Joos, Brot von der Bäckerei Huber, Käserei Leupolz/ Zurwies, Argentaler Forellenzucht, N. Heim Wald- u. Blütenhonig, Pasta-Manufaktur „RamiPasti“, „Heidis“ Mediterrane Köstlichkeiten, Kaffee und Kuchen.

Donnerstag, 24.10.2024 14.00 – 17.00 Uhr

Stiftung Liebenau Obst und Gemüse, Fleisch u. Wurst Metzgerei Joos, Brot von der Bäckerei Huber, Käserei Leupolz/ Zurwies, Argentaler Forellenzucht, N. Heim Wald- u. Blütenhonig, Fa. MIVITA (Fr. Martina Werner), Fa. RASO Naturprodukte, Pasta-Manufaktur „RamiPasti“, „Heidis“ Mediterrane Köstlichkeiten, Kaffee und Kuchen.

Donnerstag, 31.10.2024 14.00 – 17.00 Uhr

Stiftung Liebenau Obst und Gemüse, Fleisch u. Wurst Metzgerei Joos, Brot von der Bäckerei Huber, Käserei Leupolz/ Zurwies, Argentaler Forellenzucht, N. Heim Wald- u. Blütenhonig, Pasta-Manufaktur „RamiPasti“, „Heidis“ Mediterrane Köstlichkeiten, Kaffee und Kuchen.



Mathias Gruber (0:3) und Michael Wetzel / Roman Kleiner (1:3) in ihren Partien den Kürzeren zogen. Florian Joos (2) und Tomas Szabo (2) dominierten das Spitzenpaarkreuz, benötigten dabei aber gegen Tom Butscher jeweils mit 5 Sätzen die volle Distanz. Nach der Niederlage von Michael Wetzel (1:3 gegen Frank Riedmüller) läutete Mathias Gruber (1) eine Serie von 5 Siegen für das SVD-Sextett ein. Hierbei konnten auch Roman Kleiner (3:1) und Peter Fuchs (3:0) Siege beisteuern. Nachdem das Mittlere Paarkreuz der Laubacher Gastgeber nochmals auf 5:8 verkürzen konnte war es Peter Fuchs (3:1), der mit seinem zweiten Sieg das Match zugunsten der Deuchelrieder beenden konnte.

Tischtennis- Landesklasse, Damen:

SV Deuchelried III – TTF Kißlegg II 8:4

Einen erfolgreichen Saisonauftakt vermeldet das dritte Damenteam im Lokald Derby gegen Kißlegg. Dabei zeigten die Hausherinnen eine geschlossene Mannschaftsleistung. Auf Kißlegger Seite war es vor allem Carolin Schorer (3), die sich gegen die Niederlage wehrte, diese aber nicht verhindern konnte. Beide Deuchelrieder Doppel konnten sich durchsetzen. Franziska Marb / Teresa Fuchs (3:1) und Pauline Merk / Isabel Bächstädt (3:2) wussten sich durchzusetzen. Vorne punktete Pauline Merk (2) doppelt und Isabel Bächstädt (1) war ebenso siegreich. Franziska Marb (2) konnte ebenso zwei Matches verbuchen. Auch Teresa Fuchs (1) trug sich in die Siegerliste ein.

Tischtennis Bezirksklasse, Damen:

SV Deuchelried IV – SV Beuren I 6:4

Trotz anfänglichem 0:2 Rückstand wussten sich die Deuchelriederinnen in der umkämpften Partie im Verlaufe des Matches zusehends immer mehr durchzusetzen. Herausragend dabei Leni Dufner (3), die in allen drei Matches ungeschlagen blieb. Mirjana Pajic (2) punktete doppelt und Mona Kühne (1) trug einen wichtigen Zähler zum Gewinn der Partie bei.

Tischtennis-Kreisliga C-Allgäu, Herren:

SV Deuchelried IV – TTF Kißlegg IV 9:7

Wie schon wiederholt in der Vergangenheit war auch dieses Mal das Match der beiden Kontrahenten eine spannende Angelegenheit bis zum Schluss und brachte trotz zwischenzeitlichem 5:7 Rückstand doch noch den Sieg für die Vierte des SVD. Erheblichen Anteil daran hatte auch Jan Lietzmann (2), der in seinen Matches und auch im Doppel mit Wolfgang Thierer ohne Satzverlust blieb. Aber auch Mirjana Pajic sorgte mit ihrem Comeback nach 0:2 Satzrückstand gegen Markus Gletter mit ihrem Sieg im Entscheidungssatz für die Wende. Weitere Punkte erspielten das Doppel Mirjana Pajic / Walter Frick (3:0) sowie im Einzel Wolfgang Thierer (2) und Walter Frick (1). Den Siegpunkt setzten im Schlußdoppel Roland Berchtold / Hermann Jäckle (3:2) gegen Simon Sonntag / Markus Gletter.

Tischtennis, Kreisliga Senioren:

SC Vogt - SV Deuchelried 6:4

Trotz Satzgleichstand musste man sich an den Vogter Tischen geschlagen geben, da die Gastgeber auch die engen 5-Satz-Spiele für sich verbuchen konnten. Die SVD-Punkte erspielten das Doppel Michael Finkenzeller / Detlef Neumann (3:0) sowie im Einzel Michael Finkenzeller (2) und Detlef Neumann (1).

Tischtennis Kreisliga A Gr. 1, Jungen U18:

SC Vogt III - SV Deuchelried I 10:0

Für das junge Deuchelrieder Team ging es in dieser Partie ohne ihre Stützen mehr um Spielpraxis, denn die Gastgeber waren dem im Alter und Spielerfahrung weit voraus. Walter Frick

AUS DEN ORTSCHAFTEN

Schwäbischer Albverein Wangen

Wanderung rund um Grünenbach am Sonntag, 3. November 2024

Treffpunkt:

12:00 Uhr auf dem P 14 in Wangen zur Bildung von Fahrgemeinschaften nach Grünenbach.

Parkplatz neben der Kirche (12:30 Uhr)

Wir wandern von Grünenbach über Pfade und Forstwege zum Teil steil bergauf an der Ruine Alt-Laubenberg vorbei bis auf den Laubenberg.

Mit schöner Aussicht geht es nach Motzgatsried und nach Grünenbach zurück. Am Ende der Wanderung ist eine kleine Einkehr geplant.

Feste Wanderschuhe sind unbedingt erforderlich, Stöcke werden empfohlen.

Die Wanderung findet nur bei trockenem Wetter statt.

Die Gehzeit beträgt knapp 3 Std., die Wegstrecke ist ca. 7 km bei einem Höhenunterschied von ca. 200 meter.

Die Wanderführer sind Monika und Michael Priboth

Anmeldung ist erforderlich bis Freitag, 1. November, 18 Uhr, bei Andreas Kapahnke, Tel. 07528-6850

Schwäbischer Albverein Wangen

Wanderung über Lindauer Berge am Sonntag, 13. Oktober 2024

Treffpunkt:

13:00 Uhr auf dem P 14 in Wangen zur Bildung von Fahrgemeinschaften nach Lindau-Schönau

(Parkplatz Fa. Lindauer Bodensee Fruchtsäfte).

Wir starten gemeinsam mit der OG Isny in Lindau-Schönau und wandern über die drei Lindauer Berge, Hoyerberg, Entenberg und Diepoldsberg.

Unterwegs sind wunderschöne Panoramen garantiert. Wanderstöcke und Getränke für unterwegs nicht vergessen.

Am Ende der Wanderung ist eine Einkehr vorgesehen.

Die Wanderzeit beträgt ca. 3 Std. bei ca. 212 Höhenmeter

Anmeldung ist bis Freitag, 11. Oktober, 18 Uhr erforderlich bei Wanderführerin Inge Mennel, Telefon 07522-7236

Gäste sind wie immer herzlich willkommen.

Teilnahme auf eigene Gefahr.

GOL Stammtisch

Landesgartenschau - was bleibt?

Am Mittwoch, den 9.10.2024 veranstalten wir im „Eventkeller“ von **STOFFELs Stadtbräu** einen thematischen Stammtisch: **„Was war besonders toll an der Landesgartenschau, was soll bleiben? - Wünsche und Träume“**

Beginn ist um **19.30 Uhr**. Wir planen, mit der Fishpool-Methode zu diskutieren, damit alle zu Wort kommen können.

Wir freuen uns, wenn ihr zahlreich erscheint und *auch weitere Interessierte* mitbringt!

ALLGEMEINE BEKANNTMACHUNGEN

Problemstoffsammlungen im Oktober 2024

Donnerstag, 24. Oktober 2024

• Parkplatz (P14) Scherrichmühlweg
09:30 Uhr - 13:30 Uhr



• Leupolz Parkplatz gegenüber Rathaus, Kisslegger Str
14:30 Uhr - 16:30 Uhr
Problemstoffe sind Abfälle, die Sie nicht im Restmüll entsorgen dürfen, weil sie schädliche Wirkungen auf die Gesundheit und die Umwelt haben können.

Mit den Problemstoffsammlungen erhalten alle Privathaushalte und Kleingewerbebetriebe kostenfrei die Möglichkeit, diese Abfälle in haushaltsüblichen Mengen umweltgerecht zu entsorgen (bei Mengen unter 15 kg). Gewerbebetriebe können Problemstoffe nach vorheriger Anmeldung kostenpflichtig bei den Sammelstellen abgeben.

Angenommen werden: Batterien (Haushaltsbatterien und Autobatterien), Altöl (bis zu 5 Liter), Chemikalien (max. Einzelgebilde mit 20 Liter), Farben, Lacke, Holz- und Pflanzenschutzmittel, Klebstoffe, Säuren, Laugen, Leuchtstoffröhren (max. 20 Stück), Lösungsmittel, Putz- und Reinigungsmittel, sowie Spraydosen mit Restinhalt.

Weitere Informationen und alle Termine im Landkreis Ravensburg finden Sie auf der Homepage www.rv.de unter „Ihr Anliegen - Abfall - Unsere Abfallentsorgung - Problemstoffsammlung“. Bei Fragen hierzu, hilft Ihnen das Bürgerbüro, Abteilung Service Abfallwirtschaft, in Ravensburg gerne unter buergerbuero-ab@rv.de oder Tel. (0751) 85-2345 weiter.

Altstadtkonzert mit Orgel und Barockoboe

Karla Schröter und Willi Kronenberg vom Ensemble Concert Royal Köln treten in der St. Martinskirche auf

Am Freitag, 11. Oktober, findet das nächste Altstadtkonzert statt. Das Ensemble Concert Royal Köln mit Karla Schröter und Willi Kronenberg präsentiert in der St. Martinskirche das Programm „Musik aus Sächsischen Schlosskirchen“ für Barockoboe und Orgel. Gespielt werden Werke von Johann Sebastian Bach, Johann Ludwig Krebs, Gottfried August Homilius u.a. Das Konzert beginnt um 20 Uhr. Es dauert etwa eine Stunde ohne Pause. Das Ensemble Concert Royal **Köln** wurde von der Oboistin und Cembalistin Karla Schröter gegründet. Der Name des Ensembles leitet sich ab von F. Couperins Sammlung der Concerts Royaux. Das Ensemble arbeitet sowohl als Kammermusikensemble als auch in Orchesterformationen mit barockem und klassischem Instrumentarium des 18. Jahrhunderts, im Bereich der Kammermusik insbesondere als Holzbläserensemble mit und ohne Continuoinstrumente, bei einigen Programmen unter Hinzunahme von Instrumenten wie Viola d'Amore, Naturhörnern oder Naturtrompete. **Karla Schröter** studierte zunächst Orgel und Cembalo in Freiburg, Stuttgart und Amsterdam. Danach legte sie ihren Schwerpunkt auf das Spiel historischen Oboen-Instrumente. Mit ihrem Ensemble führt sie eine umfangreiche Konzerttätigkeit in Kammermusik- und Orchesterformationen in ganz Deutschland und dem europäischen Ausland durch. Ihr Hauptaugenmerk liegt dabei auf facettenreichen Programmen in Bezug auf Instrumentalbesetzungen und Werk Auswahl. Durch ihre ständige Forschungstätigkeit in Bibliotheken im In- und Ausland können die Programme von CONCERT ROYAL Köln mit immer wieder neuen, noch unbekanntem Glanzlichtern aufwarten. **Willi Kronenberg** studierte Kirchenmusik in Köln und Stuttgart. Nach ersten Preisen bei internationalen Wettbewerben in Nijmegen und Wiesbaden gewann er 1995 den Großen Bachpreis der Stadt Haarlem. Bei einem Großteil seiner zahlreichen Konzerte in fast allen europäischen Ländern sowie Russland und Südamerika bildet das Ensemblespiel einen Schwerpunkt. Inzwischen dokumentieren mehr als 60 Aufnahmen seine Arbeit als Solist, Continuospieler und Kammermusiker. Ferner bekleidete Willi Kronenberg verschiedene Organistenstellen in Köln; seit 2019 ist er als Kirchenmusiker in der Altkatholischen Gemeinde in Bonn tätig.

Karten gibt es im Gästeamt Wangen (07522 74 211 oder [tourist@wangen.de](mailto:tou-rist@wangen.de)) oder bei www.reservix.de sowie an der Kasse vor Ort ab 19 Uhr. Schülerinnen und Schüler erhalten ab 15 Minuten vor Konzertbeginn Karten für 4 EUR.

Die neue Kreissporthalle in Wangen ist offiziell eröffnet

Der neue Josef-Dreier-Platz verbindet den Landkreis Ravensburg und die Stadt Wangen

Mit einer kleinen Feier ist am Montag die neue Kreissporthalle in Wangen im Allgäu und der Josef-Dreier-Platz in ihrem Eingangsbereich offiziell der Öffentlichkeit übergeben worden. Josef Dreier war von 1966 bis 1992 Leiter der Kaufmännischen Berufs- und Berufsfachschulen Wangen. Sein großer Einsatz für Wangen wurde von den Rednern besonders herausgestellt. Für Landrat Harald Sievers war es eine doppelte Freude die Kreissporthalle nun offiziell in Betrieb zu nehmen und ihr gleichzeitig „eine würdige Adresse mit einem Mehrwert“ zu geben, wie er sagte. Er würdigte zunächst Josef Dreier, „der 22 Jahre Mitglied des Kreistags war und eine prägende Figur als Schulleiter“.

Sievers zeigte sich überzeugt, dass es richtig war, trotz des Zeitdrucks wegen des Fertigstellungsdatums der Landesgartenschau 2024 einen Wettbewerb für die Kreissporthalle auszuloben, um das beste Resultat zu bekommen. „Es ist kein Schulzentrum am Rand, sondern mitten in der Stadt auf einem Areal mit hoher Bedeutung“, sagte er. So habe die neue Halle auch die Aufgabe, das Stadtbild mitzuprägen.

Motivation für den Neubau sei gewesen, dass lange Zeit die Stadt Wangen den Schülerinnen und Schülern der Kreisschulen den Sportunterricht in städtischen Hallen ermöglichte. Als Schulträger sah sich der Landkreis hier in der Pflicht. So sei es nun für die nächsten Jahre umgekehrt: in der großen Dreifeldhalle mit zwei zusätzlichen Nebenräumen gebe es Platz für alle im gesamten Schulzentrum. Zudem erfülle das Gebäude eine zentrale Funktion, denn es stehe am neuen Campus und ermögliche den Schülerinnen und Schülern, die den ganzen Tag in der Schule seien, einen attraktiven architektonischen Aufenthalt. Darüber hinaus sei dieses Bauprojekt das erste, das der vom Kreistag beschlossenen nachhaltigen Baupolitik folge. „Möge uns diese Halle ein Vorbild sein“, sagte Landrat Sievers. Oberbürgermeister Michael Lang erinnerte an die städtische Sporthalle, die für das Stadtfest 1950 als Provisorium gebaut wurde und anschließend auch immer vom Sport genutzt wurde. Im Vorfeld der Landesgartenschau sei das Umfeld in den Blick gerückt. Deshalb dankte er dem Landkreis, dass er sich „in die Pflicht nehmen ließ“, sagte OB Lang, denn die Stadt hätte die neue Halle wohl nicht auch noch selber bauen können. Nicht nur die Schulen hätten einen Mehrwert, auch der Vereinssport. Nach vielen Überlegungen habe man den Standort des Baukörpers festgelegt und beschlossen, die Jahnstraße abzuschneiden. So sei der heutige Josef-Dreier-Platz auf der ehemaligen Jahnstraße entstanden. „Die Platzierung, umgeben von den alten Bäumen und mit Sichtachse von der Altstadt zur Stadthalle gefällt mir besonders gut“, sagte OB Lang. Auch er würdigte Josef Dreier, der 21 Jahre Gemeinderat der Stadt Wangen und 16 Jahre Landtagsabgeordneter sowie von 1992 bis 1996 Staatssekretär im Ministerium für Wissenschaft und Kunst gewesen war, als großen Werber in Stuttgart, dass Wangen ein Wirtschaftsgymnasium (WG) bekam. Ohne das WG, so OB Lang, gäbe es vermutlich heute keine gegliederte Schullandschaft mit Technischem und Agrarwissenschaftlichen Gymnasium. Der Name Josef-Dreier-Platz verbinde auf schöne Weise Stadt und Landkreis.



Schulleiter Patrick Well hatte den im vergangenen Jahr 91-jährig verstorbenen Josef Dreier noch mehrfach getroffen, wie er sagte. Dreier habe sehr wach das Geschehen verfolgt und noch 2022 eine genaue Analyse der schulischen Situation in der Pandemie abgegeben. Sein Leitspruch sei gewesen: „Man muss die Menschen mögen“, sagte Well. Die folgenden Schulleiter hätten auf seinem Erbe aufbauen können. Dem Landkreis dankte er für die neue Halle, die zu einer Entlastung der Sportsituation führe. An die Adresse der Kreis- und Gemeinderäte richtete er den Appell, beim Schulbau nicht nachzulassen. Denn zeitgemäße Bildung gelinge am besten und erfolgreichsten in ansprechenden und motivierenden Räumen. „Schule braucht Räume, die guten Unterricht verstärken, so dass Allgemeinbildung vermittelt, Fachkräfte ausgebildet und Demokratiebildung gestärkt werden kann“, sagte Well.

Auch Architekt Thomas Steimle aus Stuttgart kam zurück auf Josef Dreiers Satz „Man muss Menschen mögen“. Ihm, Steimle, liege viel an Stimmungen, sagte er. Stimmungen setzten aber den Dialog zwischen Menschen und Räumen voraus. So sollte ein Gebäude geschaffen werden, das nicht stört, obwohl es ein größerer Kubus ist als die Vorgängerhalle. Deshalb sei es zum Platz hin großzügig verglast. Es verbinde sich mit der Umgebung durch das Schattenspiel.

In der neuen Kreissporthalle gibt es auch eine Cafeteria für die rund 2000 Schülerinnen und Schüler rund um den neuen Campus. Sie finden sich ab ca. 12.30 Uhr in dem hellen, aussichtsreichen Raum zum Essen ein. Davor allerdings ab ca. 11.15 Uhr kann die lichtdurchflutete Cafeteria auch von der Öffentlichkeit genutzt werden. Das Lokal wird vom Team Stoffhirsch betrieben, also von den Wangener Gastronomen Markus Stoffel und Thomas Hirschle. Täglich gibt es dort die Klassiker Schnitzel und Leberkäse, zusätzlich ein wechselndes Menü - auch für Vegetarier. Für Kinder bieten sie Spätzle mit Soß' an. Der Renner seien die Pommes aus dem Automaten, wie es heißt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Die beiden Tafeln, die dem Platz den Namen geben, enthüllte der Urenkel von Josef Dreier, Nils Riess. Er macht derzeit eine Schreinerlehre und geht in die Berufsschule am neuen Campus.

AUS DEM UMLAND

TonArt Neukirch e.V.

Chorkonzert

„Gib mir Musik“ unter der Leitung von Dieter Melzer am 12. Oktober um 19.00 Uhr, in der Mehrzweckhalle Neukirch. Eintritt im Vorverkauf 12 € bei M. Nuber 0151 18667170 Und an der Abendkasse 14 € Wir freuen uns auf Sie

Die Schossgoischter Amtzell drehen durch ...

Wir feiern am **19.10.2024** unsere alljährliche Motto Party. Das diesjährige Motto ist „90er Bad Taste vs. Clubsound“ mit **DJ Dom Tunes**.

Unsere Party findet in der **Festhalle Amtzell** statt, direkt am Ländlichen Schulzentrum Amtzell. Die Party startet um **20 Uhr** und kostet 10 € Eintritt.

Der Einlass ist ab 18 Jahren.

Die besten 3 Bad Taste Outfits bekommen einen Preis, es lohnt also entsprechend gekleidet zu kommen. Es gibt eine Bar und eine Würfelbar und für das leibliche Wohl ist natürlich auch gesorgt.

Wir freuen uns darauf mit euch zu feiern und einen stimmungsvollen Abend zu verbringen.

Bis bald in Amtzell,
Eure Schlossgoischter

Männerchor Röthenbach

Einladung zum Weinfest

Nach vielen Jahren Pause wollen die Sänger vom Männerchor Röthenbach eine alte Tradition wieder aufleben lassen. Über 30 Jahre veranstaltete der Männerchor von 1970 bis in die 2000er sein immer sehr beliebtes Weinfest, das nun nach längerer Pause wieder einen festen Platz im Terminkalender der Sänger finden soll.

Am 19.10. ab 19:30 ist es wieder soweit. Die Sänger laden Sie herzlich zum Weinfest ins Freizeitzentrum nach Röthenbach/Rentershofen ein. Neben den Gesangseinlagen des Chores werden die ebenfalls aus Röthenbach stammenden „Falschspieler“ für beste Unterhaltung sorgen.

Fürs leibliche Wohl ist ebenfalls bestens gesorgt. Es werden Pfälzer Weine sowie warme und kalte Brotzeiten angeboten. Die Sänger freuen sich auf Ihren zahlreichen Besuch. Der Eintritt zur Veranstaltung ist frei.



Landesgartenschau 2024

Wangen gibt die Fahne weiter an die nächste Landesgartenschau Stadt Ellwangen

Abschied voller Emotionen - Großes Lob für das längste Sommerfest im Allgäu

Die Landesgartenschau Wangen im Allgäu 2024 ist Geschichte. Am Sonntagabend schlossen die Tore zu später Stunde, nachdem noch einmal Tausende Menschen den Park besichtigt und genossen hatten. Insgesamt haben annähernd eine Million Menschen das längste Sommerfest im Allgäu besucht. Oberbürgermeister Michael Lang erhielt wie schon bei der Eröffnung Standing Ovations und viele der Ehrenamtlichen, die zu Hunderten noch einmal im Gelände waren, gingen am Abend ein bisschen wehmütig nach Hause.

Wunderbarer Abschlusstag

Der letzte Landesgartenschau-Tag war noch einmal wie aus dem Bilderbuch. Er begann mit einem fröhlichen Erntedank-Gottesdienst, dem letzten von 27 ökumenischen Gottesdiensten in diesem Sommer, und mehr als 1000 Menschen unter dem großen Zelt. Die Botschaft dieses Vormittags lautete: Wir wollen auf diesem Weg weitermachen. Die Kirchen übergaben aus den Kollekten einen Scheck über 10.000 Euro an das Ukraine-Projekt Wangen-Cherzon.

Das Wetter spielte mit, ein blauer Himmel bot über lange Zeit den schönen Hintergrund für kunterbunte Bilder. Volker Kugel versteigerte Teile der zwölften Ausstellung in der Floristenspinnerie, und die Musikgruppen aus der LGS-Stadt Ellwangen 2026 sorgten für gute Laune im Gelände. Die Publikumsbeliebte unter den Schaugärten wurden ermittelt. (siehe eigener Text)

Offizieller Abschluss

Um 16 Uhr wurde das Ende der Wangener Landesgartenschau eingeläutet. Das Percussion Ensemble der Jugendmusikschule Württembergisches Allgäu sorgte für einen mitreißenden Auftakt. Zweimal unterhielt der Rhythmuskünstler Dominik Schad von der Gruppe Stomp das Publikum. Moderiert von SWR-Redakteur Wolfgang Wanner übergab Oberbürgermeister Michael Lang die schwarz-gelbe LGS-Flagge an Staatssekretärin im Ministerium für Ländlichen Raum, Landwirtschaft und Ver-



braucherschutz, Sabine Kurtz, die sie an den Ellwanger Oberbürgermeister Michael Dambacher weiterreichte.

Standing Ovations für Oberbürgermeister Michael Lang

Als OB Lang die Bühne für seine Begrüßung und Dankadresse betreten hatte, kam er zunächst nicht zu Wort, den die über 3000 Gäste im Zelt applaudierten stehend, laut und heftig. „Mir wird's heute richtig schwer gemacht“, sagte er auf die Frage nach seiner Stimmungslage. Aber er gab die Emotionen zurück: „Sie alle sind mit Ihrem Herzen und Ihrer Energie die Landesgartenschau!“ Annähernd eine Million Menschen waren in den 164 Tagen seit dem 26. April 2024 im Gelände der LGS. Ziel sei nicht die Million gewesen, sagte OB Lang. Ziel sei es gewesen, den Menschen Freude zu machen.

Dank an alle Partner

„Wir haben 14 Jahre gearbeitet und vorbereitet, um die schönste Landesgartenschau zu verwirklichen, die uns möglich war“, sagte OB Lang. Er dankte dem Partner bwgruen und dessen Vorsitzendem Gerhard Hugenschmidt, Staatssekretärin Sabine Kurtz für alle Förderung des Landes und allen, die zum Gelingen beigetragen haben: dem Team Ehrenamt aus Landesgartenschau, Landfrauen, Kirchen und allen anderen Vereinen. Sein Dank ging unter großem Beifall aber auch an die Vielen, die durch ihren Dienst diese Landesgartenschau ermöglichten, wie die Techniker, die an allen Bühnen für einen guten Ton sorgten; den Shuttlebusfahrern der Firma Sohler, den Menschen, die die Toiletten sauber hielten, der Firma Krumbach, den Gastronomen Stoffels und Hirschle, der Brauerei Meckatzer und dem Gastro-Partner Polster, die später ein Feuerwerk über dem Gelände abbrannten, wie es Wangen - so die Kommentare vieler Gäste - noch nicht gesehen hatte. Sein Dank ging auch an alle anderen Beschäftigten und die Bewohner des neuen Stadtteils „für das tolle Miteinander“.

Glückwunsch zu einer furiosen Schau

Staatssekretärin Kurtz lobte Wangen als eine „furiose Landesgartenschau“. Sie sagte: „Sie dürfen sich auf die Schulter klopfen, weil Sie in den 164 Tagen und zehn Jahren der Vorbereitung eine wunderbare Landesgartenschau auf den Weg gebracht haben, die über die Landesgrenzen hinausstrahlt.“ Das Land hatte die Stadtentwicklung im Vorfeld der LGS aus verschiedenen Förderprogrammen mit rund 40 Millionen Euro unterstützt.

Stolz auf das Gelungene

Auch Landrat Harald Sievers zog eine positive Bilanz. Der Landkreis Ravensburg hatte sich im Holz-Naturfaser-Pavillon den ganzen Sommer über mit seinen Themen und mit vielen Veranstaltungen, auch in Zusammenarbeit mit den Gemeinden im Kreis, präsentiert. „Alle sind stolz auf das, was da gelungen ist“, sagte er. „Es war ein großer Erfolg.“ Er erzählte, nicht nur beruflich häufiger Gast im Gelände gewesen zu sein, sondern auch privat mit seinem dreijährigen Sohn, der den Wasserspielplatz besonders liebte. Er habe diese Zeit sehr genossen, sagte Sievers.

Beste Nachwuchswerbung

Gerhard Hugenschmidt schwärmte davon, dass eine Landesgartenschau eine einmalige Chance der Nachwuchswerbung sei. Dazu würden nicht nur die vielen gärtnerischen Angebote beitragen, sondern auch das Grüne Klassenzimmer, das in Wangen von 10.000 Schülerinnen und Schülern besucht wurde.

Vorausschau auf Ellwangen 2026

OB Dambacher gab einen Ausblick auf das, was die Gäste in Ellwangen erwarten wird. Auch dort wurde mit der Jagst die Revitalisierung des Flusses umgesetzt. Nun sollen die Ellwanger und alle Gäste mit der Landesgartenschau 2026 an die Jagst geholt werden. Wie Wangen habe die Stadt eine „tolle historische Altstadt“, sagte OB Dambacher. Er versprach, auch die Stadt Ellwangen werde „die schönste LGS veranstalten, die ihr mög-

lich ist“. Dass die Vorfreude in der Stadt schon groß ist, machten die Bürgergarde und die Gruppe „Hintere Ledergasse“ mit ihren Musikbeiträgen deutlich.

Mit dem Dank von OB Lang für den Rückhalt in den politischen Gremien und mit Blick auf den positiven gesellschaftlichen Wandel, der sich im Sog der Landgartenschau in Wangen ereignete, sagte er: „Nehmen wir den Schwung mit!“ Die beiden Rockmusiker, Gitarrist Siggis Schwarz und Sänger Tom Cruel, führten die Feierstunde musikalisch zu Ende.

Wangen feiert sich selber

Nach dem offiziellen Teil feierte Wangen im Allgäu sich selber und noch einmal OB Lang. Er ließ in einer launigen Ansprache die Wangener und ihre Gäste - verpackt in „gute und schlechte Nachrichten“ - noch einmal auf die LGS schauen. Zum Beispiel: die schlechte Nachricht ist: Jetzt beginnt der Rückbau, die gute Nachricht ist: Das gute Gefühl bleibt für die Zukunft, denn das Gelände bleibt bestehen.

Er dankte allen Ehrenamtlichen für das „überragende Engagement“, den Geschäftsführenden der LGS, Karl-Eugen Ebertshäuser und Edith Heppeler, die die Gesamtverantwortung trugen, und dem gesamten LGS-Team. Auch an die Sponsoren richtete er seinen großen Dank. Noch eine gute Nachricht konnte OB Lang weitergeben: „Ganz viele derer, die hier aufgetreten sind, wollen wiederkommen.“ Mehr als 3000 Menschen applaudierten stehend.

Stadtkapelle sorgt mit ihren Solistinnen und Solisten für pure Emotion

Die Stadtkapelle Wangen im Allgäu sorgte mit ihrem Programm Star Wars Saga, Arabesque, Theme from Schindler's List, Czardas, Riverdance und Gabrielas Song aus dem Film „Wie im Himmel“ und den Solistinnen Sabine Winter (Sopran) und Sandra Martunen (Violine) für Gänsehautmomente und holte mit Siggis Schwarz und Tom Cruel bei Music und Hardrock Stones das völlig begeisterte Publikum von den Stühlen. Zum Schluss hieß es „Time to say good-bye“ und „We are the Champions“ - Emotion pur.

Grandioses Schlussfeuerwerk

Die Gäste zogen anschließend mit dem Laternenumzug auf die Argenwiese und erlebten dort ein einzigartiges Feuerwerk, das teilweise vom Turm aus abgefeuert wurde. Wer dann noch bleiben wollte, hatte ausgiebig Gelegenheit, die Gastronomie noch bis spät am Abend zu nutzen oder noch einmal unter dem Zelt bei cooler Musik der Partyband Alarm abzutanzen. Veranstaltungsleiter Wolf Grünwald hatte im Vorfeld versprochen, das Zelt werde noch einmal fliegen. Dem ist nichts hinzuzufügen.

Plauderstunde bei der SWR1-Pfännle-Tour

Oberbürgermeister Michael Lang schneidet Zwiebeln und erzählt von der Landesgartenschau

Einen amerikanischen Klassiker, auf Allgäu getrimmt, hat der SWR 1 mit seiner Pfännle-Tour auf der Landesgartenschau in Wangen präsentiert. Aus „Makkaroni and Cheese“ machte Pfännle-Koch Eberhard Braun „Alpen Mac and Cheese“ mit Landjägern und Bergkäse. Oberbürgermeister Michael Lang durfte dabei nicht nur mit Moderatorin Petra Klein plaudern, sondern auch Zwiebeln schneiden. Dank der Kamerabegleitung des Senders, konnten die Gäste unter dem Zelt dem Rathauschef beim Schnibbeln und Anschwitzen in der Pfanne auf die Finger schauen.

Zutaten aus der Region

Es war eine launige Stunde, in der die zahlreichen Besucherinnen und Besucher nicht nur einiges über die seit 23 Jahren währende Beziehung zwischen dem SWR-Pfännle und der Stadt



Wangen erfahren konnten. Natürlich ging es dabei auch ums Essen und die regionalen Zutaten, die für ein echtes Pfännle-Gericht verwendet werden. Im Fall der Alpen Mac and Cheese waren es Käse aus den Wangener Käsereien Zurwies und Leupolz sowie Zwiebeln von der Höri.

Wenn aus Abfall eine leckere Brühe wird

Petra Klein plauderte aus der (Koch-)Schule und empfahl keine Gemüseabfälle wegzuworfen, sondern ein paar Tage in einer Suppe ziehen zu lassen. Am Ende habe man die beste Gemüsebrühe, die man sich vorstellen könne.

Plaudern über die Landesgartenschau

Jede Menge Gesprächsstoff bot die Landesgartenschau. OB Lang hob die große Zahl der Ehrenamtlichen hervor und dankte ihnen für die große Unterstützung. Petra Klein berichtete, die LGS Wangen sei bis in den Norden Baden-Württembergs Gesprächsstoff.

Das Ehrenamtslied eint das Publikum

Nachdem OB Lang eine Kostprobe der Alpen-Makkaroni verteilt hatte, übernahm die Band „More or Less“ die Bühne. Ihr Moderator, Gerolf Stitzenberger, stimmte sogleich das Ehrenamtslied der LGS an, eine Umdichtung des Stücks „Mello bis ge Schoppornou“ und das Publikum sang zahlreich mit.

Publikumsлюбlinge unter den Gärten ausgezeichnet

12.000 Besucherinnen und Besucher haben beim Gewinnspiel vom VGL/bwgrün mitgemacht. Am Sonntagnachmittag wurden beim Treffpunkt Grün von Oberbürgermeister Michael Lang und Martin Joos, Vorstandsvorsitzender VGL BW die glücklichen Gewinner gezogen. Gleichzeitig wurden aufgrund der Publikumsbewertung die schönsten Schaugärten prämiert.

Den ersten Platz belegte der Garten „Atempause“ der Gärtnerin Herrhammer aus Heimenkirch, gefolgt von Pia Prägers naturnaher Garten (Argenbühl). Die Gärten von Simon Schmid und Helmut Haas landeten punktgleich auf Platz drei. Staatssekretärin Sabine Kurtz lobte die Schaugärten als „echte Wohlfühlöasen, die am Puls der Zeit sind“. Oberbürgermeister Michael Lang sprach vielen mit dieser Aussage aus dem Herzen: „Ich sehe nur Schönheit auf dem Gelände“ und erntete viel Applaus dafür.

Rosenkranzgebet

So., Mo., Mi., Do. und Fr. um **17.00 Uhr** in der Pfarrkirche,

Besondere Totengedenken:

So. 20.10. Norbert Hasel
Hermann Blank
Julian Klatte

Wegkreuzwanderung

Der Kirchengemeinderat lädt am Sonntag 27. Oktober, zu einer Wegkreuzwanderung ein. Machen Sie sich mit uns auf den Weg zu Wegkreuzen, Bildstöckle etc. in unserer Kirchengemeinde. Treffpunkt ist um 14.00 Uhr am Kirchplatz.

Pfarrbüro

Das Pfarrbüro ist am Donnerstag 31. Oktober geschlossen. In dringenden Angelegenheiten wenden Sie sich gerne an das Pfarramt St. Martin in Wangen, Tel.: 07522/973411.

Seniorenkreis im November

Liebe Seniorinnen und Senioren von Deuchelried, am **Mittwoch, 6. November 2024**, feiern wir um **9 Uhr** in unserer Pfarrkirche einen **Gottesdienst mit Krankensalbung**. Dazu sind Sie alle herzlich eingeladen. Nach dem Gottesdienst treffen wir uns im **Pfarrsaal** zu einem **gemeinsamen Frühstück**. Damit wir den Vormittag gut vorbereiten können, bitten wir um **Anmeldung bis Donnerstag, 31. Oktober** bei Elisabeth Buhmann, Tel. 21674. Wir freuen uns auf viele Frauen und Männer. Herzliche Einladung!

Körperlich und geistig fit bleiben

Unsere nächste Zusammenkunft ist am Montag, 21. Oktober, im Pfarrsaal mit Beginn um 9.15 Uhr oder um 10.30 Uhr. Fit bleiben, vor allem geistig, wollen wir alle. Dazu müssen wir selbst etwas beitragen. Wie das geht, und dazu noch mit Spaß und in einer netten Gemeinschaft Gleichgesinnter? Kommen Sie doch zu uns und erleben Sie es selbst! Herzliche Einladung!

SEELSORGEEINHEIT Wangen im Allgäu



Herzliche Einladung zur Pilgerfahrt nach Altötting

Sa./So. 26.-27.10.2024
Geistliche Begleitung:
Diakon Martin Ogger
Preis: 160 € DZ, 171 € EZ
Infos und Anmeldung: Leni Geier,
Tel. 07522 21349

Kinderkleider-Bazar des Kindergartens St. Antonius

am Samstag, 12.10.2024, 9 - 11 Uhr
im Gemeindezentrum St. Ulrich, Wangen



**Kirchenmusik St. Martin Wangen
Altstadtkonzert**
mit dem Barockensemble
„Concert Royal Köln“

Fr., 11. Oktober, 20 Uhr

Musik für Orgel und Barockoboe

Musik aus oberschwäbischen Klöstern

So., 13. Oktober, 16.30 Uhr
Chorgemeinschaft Isny,
Orchester, Solisten

KIRCHENMITTEILUNGEN

KIRCHENGEMEINDE St. Petrus Deuchelried



Pfarrbüro:
Tel. 07522/21148, Telefax 07522/909961
E-Mail: Stpetrus.deuchelried@drs.de
Homepage: www.katholische-kirche-wangen.de

Samstag 12. Oktober

17.00 Uhr Heilige Messe in albanischer Sprache

Sonntag 13. Oktober, 28. Sonntag im Jahreskreis

10.30 Uhr Wort-Gottes-Feier

Donnerstag 17. Oktober

07:45 Uhr Schülergottesdienst

Sonntag 20. Oktober, 29. Sonntag im Jahreskreis

09.00 Uhr Heilige Messe

Krankenkommunion

Termine zur Krankenkommunion können Sie mit Maria Bodenmiller vereinbaren.
Tel: 07522/20224



Leitung: Berthold Büchele
Orgel: Georg Enderwitz
Eintritt: 15 € / ermäßigt: 10 €

Veränderungen im Gemeindezentrum St. Ulrich

Abschied

Gut 23 Jahre lang, durfte ich sie fröhlich, feiernd und auch herzbewegend in ihrem Gemeindeleben begleiten. Nun darf ich meinen Terminkalender an meinen Nachfolger weiterreichen und in meinen Ruhestand gehen. Ein besonderer Dank möchte ich an die zahlreichen helfenden Hände aussprechen, die mich die letzten Jahrzehnte im Gemeindezentrum in so mancher Tag- und Nachtstunde unterstützt haben. Ich werde die zahlreichen Begegnungen, das Lachen und die schönen Momente vermissen. Auch wenn ich an Heiligabend keine Weihnachtslieder mehr hören konnte, werde ich diese Zeit voller Herzlichkeit immer in guter Erinnerung behalten.



Vielen Dank für die großartige Zusammenarbeit

Mit herzlichen Grüßen, Herbert Häfele



Hallo,

ich freue mich riesig, mich als neuer Hausmeister/Betriebsleiter für das Gemeindezentrum St. Ulrich vorstellen zu dürfen. Mein Name ist Klaus Gaile, geboren 1960 in Leutkirch. Hier lebe ich in Leutkirch-Reichenhofen mit meiner Familie. Als gelernter Schreiner und langjähriger Messebauleiter werde ich mich in Zukunft um sämtliche Belange des Gemeindezentrums kümmern und im Sinne meines Vorgängers Herbert Häfele weiterführen.

Hallo,

ich freue mich riesig, mich als neuer Hausmeister/Betriebsleiter für das Gemeindezentrum St. Ulrich vorstellen zu dürfen. Mein Name ist Klaus Gaile, geboren 1960 in Leutkirch. Hier lebe ich in Leutkirch-Reichenhofen mit meiner Familie. Als gelernter Schreiner und langjähriger Messebauleiter werde ich mich in Zukunft um sämtliche Belange des Gemeindezentrums kümmern und im Sinne meines Vorgängers Herbert Häfele weiterführen.

Die Kath. Gesamtkirchengemeinde Wangen im Allgäu sucht einen

Gesamtkirchenpfleger (m/w/d) in Vollzeit

für die örtliche Kirchenverwaltung.

Wir bieten Ihnen:

- Vielseitiges und interessantes Aufgabenfeld mit vielen Gestaltungsmöglichkeiten
 - Teilweise Flexible Arbeitszeiten und angenehmes Arbeitsklima
 - Vielfältige Weiterbildungsmöglichkeiten
 - Attraktive Sozialleistungen des öffentlichen Dienstes
- Das Aufgabengebiet umfasst insbesondere:

- Vorbereitung und Überwachung von Bau- und Instandhaltungsmaßnahmen
- Unterstützung bei der Gremienarbeit
- Zusammenarbeit mit dem Katholischen Verwaltungszentrum
- Anordnung von Kassenvorgängen
- Personalführung der Hausmeister und Reinigungskräfte
- Verantwortung für den Arbeitsschutz in der Gesamtkirchengemeinde

Sie bringen mit:

- Ausbildung in kaufmännischem Beruf oder in der öffentlichen Verwaltung
- Berufserfahrung und Kenntnisse im Bereich Bauen/Renovieren sind von Vorteil
- Interesse für die Aufgaben der Kath. Kirche und die Eigenart des kirchlichen Dienstes
- Zugehörigkeit zur Kath. Kirche
- Einsatzbereitschaft, Flexibilität, Belastbarkeit, Organisationsstalent

Der/die Gesamtkirchenpfleger/in ist kraft Amtes Mitglied des Gesamtkirchengemeinderates mit beratender Stimme. Unterstützung erhält der/die Gesamtkirchenpfleger/in durch das Katholische Verwaltungszentrum Allgäu- Oberschwaben.

Die Einstellung und Vergütung erfolgt nach der Arbeitsvertragsordnung der Diözese Rottenburg-Stuttgart, vergleichbar Tarifvertrag des öffentlichen Dienstes der Länder (TV- L). Die Eingruppierung erfolgt in EG 9a (je nach Qualifikation ggf. in EG 10) gemäß AVO- DRS. Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung bis zum 31.10.2024 an das Kath. Pfarramt St. Martin, Marktplatz 4, 88239 Wangen im Allgäu, E-Mail: stmartin.wangen@drs.de. Fragen beantworten wir gerne. Bitte wenden Sie sich an uns unter Tel. 07522 9734-11.

EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE Wangen im Allgäu



„Es ist dir gesagt, Mensch, was gut ist und was der HERR von dir fordert: nichts als Gottes Wort halten und Liebe üben und demütig sein vor deinem Gott.“ Micha 6,8

Gottesdienste und Veranstaltungen

Donnerstag, 10.10.

- 10.00 Uhr Stadtkirche Gemeindehaus Seniorenanz
- 14.00 Uhr Haus der Gemeinde Amtzell
Ökumenischer Seniorennachmittag Thema „Oktoberfest“
- 17.00 Uhr Wittwaiskirche Jungschar
- 20.00 Uhr Rosenkranzkapelle St. Konrad Haslach Ökumenische Nacht der Lichter

Sonntag, 13.10.

- 09.30 Uhr Stadtkirche Gottesdienst (Hönig)
- 09.30 Uhr Kapelle OSK Gottesdienst (Müller)
- 10.00 Uhr Friedenskirche Gottesdienst (Barkmann)
- 10.45 Uhr Wittwaiskirche Gottesdienst mit Kinderkirche (Hönig)

Dienstag, 15.10.

- 09.30 Uhr Wittwaiskirche Krabbelgruppe „Kirchenmäuse“
- 14.30 Uhr Gemeindezentrum Wittwais
Seniorennachmittag zum Thema „Rückblick“ mit Pfarrerin Hönig

Mittwoch, 16.10.

- 09.30 Uhr Stadtkirche Gemeindehaus Krabbelgruppe „Kirchenmäuse“
- 10.00 Uhr Gemeindehaus Stadtkirche
Ökumenisches Café Mittwoch
- 14.00 Uhr Stadtkirche Gemeindehaus
Konfirmandenunterricht
- 18.30 Uhr Stadtkirche Gemeindehaus
„Mittwochs zur Mitte kommen“
- 19.30 Uhr Stadtkirche Gemeindehaus
„einfach singen“

Donnerstag, 17.10.

- 10.15 Uhr Matthäus-Ratzeberger-Stift Wangen Gottesdienst (Verdeil)
- 19.00 Uhr Wittwaiskirche „Bibeltreff“
- 18.00 Uhr Stadtkirche Gemeindehaus
Treffen des Schießdienstes

Freitag, 18.10.

- 19.30 Uhr Wittwaiskirche KONFI+ - Treffen für die Konfirmandinnen

**Sonntag, 20.10.**

14.00 Uhr Stadtkirche Wangen
Gottesdienst mit Verabschiedung von Pfarrerin Friederike Hönig

Die Stadtkirche ist für Gebete täglich bis 18 Uhr und die Wittwaiskirche täglich bis 19 Uhr geöffnet.
Bitte informieren Sie sich auch auf unserer Homepage www.evkirche-wangen.de oder folgen uns auf Instagram.

**Evang. Pfarramt Stadtkirche**

Pfarrerin Dr. Elisabeth Joos
Bahnhofplatz 6
88239 Wangen
Telefon: 07522 2324
elisabeth.joos@elkw.de

Evang. Pfarramt Wittwais

Pfarrerin Friederike Hönig
Siebenbürgenstraße 40
88239 Wangen
Telefon: 07522 6210
friederike.hoenig@elkw.de

Evang. Pfarramt Amtzell

Pfarrerin Gabriele Verdeil
Guttenbrunnstr. 22
88279 Amtzell
Telefon: 07520 9194571
gabriele.verdeil@elkw.de

Gemeindebüro:

Mo.-Fr. 8.30 – 11.30 Uhr
Bahnhofplatz 6, 88239 Wangen i. A.
Telefon: 07522 2324,
gemeindebuero.wangen@elkw.de

Einladung zum Gottesdienst mit Verabschiedung von Pfarrerin Friederike Hönig

Mit einem **feierlichen Gottesdienst** wollen wir Pfarrerin Friederike Hönig am **Sonntag, 20. Oktober** um **14 Uhr** in der **Stadtkirche** in den Ruhestand verabschieden. Im Anschluss laden wir Sie alle zum gemeinsamen Empfang mit viel Zeit für Begegnung und Austausch in das Gemeindehaus ein. Wir wollen die vielen, erfüllten Jahre ihrer Arbeit für unsere Kirchengemeinde Revue passieren lassen und ihr für ihren Dienst und Einsatz danken.

Für das Gemeindefest benötigen wir noch Ihre Hilfe in Form von **Kuchenspenden**. Bitte wenden Sie sich an das Gemeindebüro, wenn Sie einen Kuchen für den Empfang backen können. Vielen Dank!

Über 68.000 sozialrechtliche Beratungen gab es 2023 durch die VdK-Juristen. Sie beraten in 34 Geschäftsstellen im ganzen Land, von Radolfzell am Bodensee bis Tauberbischofsheim, von Aalen bis Freiburg im Schwarzwald.

12000 Widersprüche, Klagen und Berufungen reichten sie 2023 ein - gegen Rentenbescheide, abgelehnte Krankenkassenleistungen und die Pflegekasse - noch nie waren es mehr. 18,4 Millionen Euro erstritten sie für die Mitglieder an Nachzahlungen im Jahr 2023, diese Summe war noch nie höher. In über 1000 Ortsverbänden im ganzen Land haben über 9000 Menschen ehrenamtlich ein Vorstandsamt inne. Gemeinsam mit den Mitgliedern in den Ortsverbänden organisieren sie Veranstaltungen, bringen die Menschen zusammen, mischen sich politisch ein und leben den Zusammenhalt im Sozialverband VdK Baden-Württemberg e.V.

Kinderhospizdienst AMALIE

Familien in schweren Zeiten brauchen eine zuverlässige Unterstützung“

Spende über 20.000 Euro für den Kinderhospizdienst AMALIE

Der ambulante Kinderhospizdienst AMALIE erhält 20.000 Euro für die Begleitung von Kindern und deren Familien in Zeiten von Krankheit, Sterben, Tod und Trauer. Die Spenden stammen aus der Drachenkinder-Aktion von Radio7.

„Was es für eine Familie bedeutet, in der Kinder oder Eltern lebensverkürzend erkrankt sind, das können wir als Außenstehende nicht fassen“, sagt Markus Wursthorn, Leiter des Fachbereiches Kinder, Jugend und Familie, der Stiftung Liebenau. „Die Hilflosigkeit der Kinder und ihrer Familien in der Begegnung mit dem Tod aufzufangen, für Nöte und Sorgen da zu sein und die Angehörigen zu entlasten, dafür ist der ambulante Kinderhospizdienst AMALIE da.“

Ehrenamtliche Patinnen und Paten begleiten Familien

Der Dienst, eine Kooperation der Stiftung Liebenau und der Malteser, qualifiziert ehrenamtliche Patinnen und Paten für den Einsatz. Diese begleiten die Familien oft über einen sehr langen Zeitraum, bis über den Tod hinaus. Ursula Schuhmacher von den Radio 7 Drachenkinder weiß: „Familien in schweren Zeiten brauchen eine zuverlässige Unterstützung, denn was diesen Familien und Kindern hilft, ist ein Mensch, der in der Lage ist, in Zeiten von schicksalhaften Prozessen und Verzweiflung zu begleiten, da zu sein.“ Hinter jeder Familie, die AMALIE begleitet, steht ein ganz individuelles Schicksal und die ehrenamtlichen Patinnen und Paten werden mit unterschiedlichen Erwartungen und Bedürfnissen konfrontiert. Dazu ist eine gute Ausbildung essenziell und die bekommen die Patinnen und Paten bei AMALIE in der Basisqualifizierung für Kinderhospizbegleitung. „Je besser unsere Ehrenamtlichen ausgebildet sind, desto mehr können wir auffangen“, weiß Elisabeth Mogg, eine der Koordinatorinnen von AMALIE aus ihrer langjährigen Arbeit, und dafür braucht es Geld.

Zuverlässige Unterstützung durch Radio 7 und die Drachenkinder-Aktion

Seit vielen Jahren ist Radio 7 mit der Drachenkinder-Aktion dem ambulanten Kinderhospizdienst AMALIE ein zuverlässiger Partner. „Diese kontinuierliche Spende hilft uns, die Angebote wie Begleitung der Familien, Kindertrauergruppen und auch Aktionen für Jugendliche aufrecht zu erhalten und weiter auszubauen. Das ist großartig und dafür danken wir Radio 7“, so Markus Wursthorn, denn insbesondere die Trauergruppenarbeit für die Kinder und Jugendlichen werden ausschließlich über Spenden finanziert. „Wir sind sehr dankbar für diese große Summe, die es uns ermöglicht, für alle Familien, die unsere Unterstützung brauchen, erreichbar zu sein.“ In den vergan-

WAS SONST NOCH INTERESSIERT**Sozialverband VdK Baden-Württemberg e.V.**

Der Ortsverband informiert:

Rekord: 270.000 Mitglieder im VdK-Landesverband

Der Sozialverband VdK Baden-Württemberg e.V. hat so viele Mitglieder wie noch nie: 270.000 Menschen sind im VdK-Landesverband organisiert. Seit 1996 steigen die Mitgliederzahlen stetig, im Jahr 2023 allein um weitere 8400. Und die Rekordzahlen des Sozialverbandes VdK Baden-Württemberg sprechen für sich und zeigen: Die Sorgen der Menschen im Land wachsen.



genen Jahren nahm die Anzahl der Familien, die sich hilfesuchend an AMALIE wandten, kontinuierlich zu. Um für alle diese Familien da zu sein, braucht es auch immer mehr Patinnen und Paten. Ein neuer Qualifizierungskurs startet im kommenden Jahr.

Verband Katholisches Landvolk e.V.

Elterntagung „Pubertät - der ganz normale Wahnsinn“

Herzliche Einladung an alle Interessierten zur Tagung für Eltern, Großeltern und Pädagogen am Montag, 21. Oktober 2024 um 19:30 Uhr in den Pfarrsaal des Katholischen Gemeindehauses, Kirchstr. 8, in 88260 Argenbühl-Eisenharz. Herr Günther Bayer, Beratungslehrer, spricht zum Thema: „Pubertät - der ganz normale Wahnsinn“.

In der Pubertät kann es zu heftigen Konflikten mit Eltern, Lehrern und dem gesamten Umfeld kommen. Der Wunsch nach mehr Unabhängigkeit, die körperliche Entwicklung und die emotionalen Höhen und Tiefen sind für alle Beteiligten eine echte Herausforderung. Der Vortrag möchte zeigen, wie man diese Entwicklungsphase gemeinsam, mit Achtsamkeit und klarer Kommunikation, erfolgreich meistern kann.

Der Eintritt ist frei, um eine Spende wird gebeten.

Verband Katholisches Landvolk e.V.

Jahnstraße 30, 70597 Stuttgart

Tel.: 0711 9791-4580

E-Mail: vkl@landvolk.de

Landratsamt Ravensburg - Forstamt Informationsabende für Waldbesitzer und Waldbesitzerinnen

Das Forstamt des Landkreises Ravensburg lädt Waldbesitzerinnen und Waldbesitzer zu einem Informationsabend mit folgenden Themen ein:

- Die neue Bundeswaldinventur IV: Wieviel Holz steht im Privatwald?
- Forstschutz: Neues zum Borkenkäfer
- Aktuelle Informationen zum Holzmarkt
- Forstliches Gutachten zum Wildverbiss, Anmeldung und Bewertung von Wildschäden

Die Veranstaltung findet an folgenden Terminen statt:

22.10.2024 um 19:30 Uhr in Ebenweiler (Dorfgemeinschaftshaus)

29.10.2024 um 19:30 Uhr in Waldburg (Gasthaus König Wilhelm)

04.11.2024 um 19:30 Uhr in Hittelkofen (Gasthaus Rose)

07.11.2024 um 19:30 Uhr in Seibranz (Gasthaus Wacht am Rhein)

13.11.2024 um 19:30 Uhr in Beuren (Gasthaus Kreuz)

19.11.2024 um 19:30 Uhr in Deuchelried (Gasthaus Hirsch)

25.11.2024 um 19:30 Uhr in Berg (Schützenhaus)

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Schloß Achberg

Am **12. Oktober 2024 um 19 Uhr** (30/22 €) nimmt das Rubin Quartett die Zuhörenden im Rittersaal Schloss Achberg mit zu den Handschriften des Lebens. Die vier Musikerinnen spielen **Komponistinnen im Spiegel der Zeit**. Angefangen im 19. Jh. bei Emilie Mayer, die von Zeitgenossen „weiblicher Beethoven“ genannt wurde. Über Fanny Hensel, der es zeitlebens als Frau verwehrt wurde, ihre Musik zu Professionalisieren. Hin zu Sofia Gubaidulina, einer der bekanntesten zeitgenössischen Komponistinnen Russlands. Den Abschluss bildet Beethovens Werk Opus 95. Das außergewöhnliche Werk sei aufgrund einer unglücklichen Liebe entstanden. Alle Komponist/innen zeigen: musikalische Werke sind Handschriften des Lebens.

Zum Abschluss der Konzertreihe bringt das Rubin Quartett mit dem Schauspieler Uwe Kosubek im **Kinderkonzert Beethoven | Das Genie, der Rebell, der Taube am 13. Oktober 2024 um 15 Uhr** (Eintritt 9 €, ab 6 Jahren) Kindern und Erwachsenen sowohl das kompositorische Schaffen als auch das Leben dieses großen Künstlers nahe. Wer war derjenige, der auf Gemälden meist grimmig auf einen herabschaut? Wer war das Kind, das schon frühzeitig brillant Klavier spielte? Wie war es für den jungen Beethoven, Mozart als Vorbild zu haben - vom Vater stets mit diesem verglichen. Und wie hat Beethoven, als er nach und nach taub wurde, noch so großartige Musik schreiben können? All dem geht das Damen-Ensemble auf die Spur. Dabei hilft ihm Beethovens Schicksalsmotiv (Ta-ta-ta-taaaa), die wohl berühmteste Tonfolge der Musikgeschichte aus Beethovens 5. Sinfonie. Gemeinsam zieht man dann (hier nun vor allem anhand seiner Quartettkompositionen) durch die verschiedenen Epochen seines Schaffens - zwanglos, heiter und anrührend, Mitmachangebote inklusive. Die Ausstellung „Schwäbische Impressionistinnen“ ist noch bis 13. Oktober zu sehen, immer freitags 14 - 18 Uhr, samstags, sonntags und feiertags 11 - 18 Uhr.

Landratsamt Ravensburg

Stadtarchäologische Erkenntnisse über Isny und Ulm

Dr. Jonathan Scheschkewitz vom Landesamt für Denkmalpflege spricht am Mittwoch, den 16. Oktober um 19 Uhr im Schloss Isny zum Thema „Von der Keimzelle zur Stadt. Stadtarchäologische Erkenntnisse zur Entwicklung oberschwäbischer Städte am Beispiel von Isny und Ulm“. Vorher um 17 Uhr ist eine Stadtführung durch Isny geboten. Die Veranstaltung findet im Rahmen der Vortragsreihe „Die Vor- und Frühgeschichte in Oberschwaben“ statt, die die Gesellschaft Oberschwaben für Geschichte und Kultur und die Gesellschaft für Archäologie in Württemberg und Hohenzollern gemeinsam veranstalten.

Stadtwerdungsprozesse und die Entwicklung der Städte im Mittelalter sind wichtige Fragestellungen der Archäologie. In einigen Städten haben mittlerweile eine Vielzahl von Ausgrabungen stattgefunden, die ein Bild skizzieren, aus welchen Wurzeln sich die mittelalterliche Stadt entwickelt hat. Dabei zeugen Funde und Befunde vom alltäglichen Leben in der Stadt. Auch finden sich immer wieder Nachweise für handwerkliche Tätigkeiten, die ein wichtiges Fundament der Stadtwerdung sind.

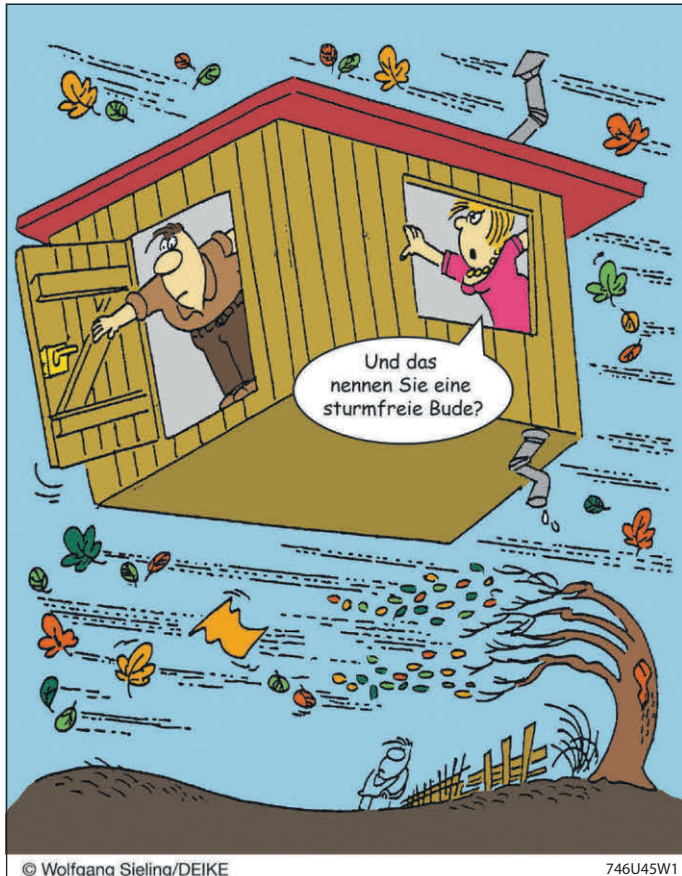
Mittwoch, 16. Oktober 2024

Dr. Jonathan Scheschkewitz, Landesamt für Denkmalpflege, Fachbereichsleitung Frühgeschichte, Mittelalter- und Neuzeitarchäologie

17 Uhr: Führung zur Stadtgeschichte von Isny | Treffpunkt: Schloss Isny

19 Uhr: Vortrag „Von der Keimzelle zur Stadt. Stadtarchäologische Erkenntnisse zur Entwicklung oberschwäbischer Städte am Beispiel von Isny und Ulm“ | Ort: Refektorium im Schloss Isny
Anmeldung: per E-Mail an gesellschaft-oberschwaben@rv.de
An der Führung können max. 25 Personen teilnehmen.

Vortragsreihe „Die Vor- und Frühgeschichte in Oberschwaben“
Zusammen mit der angrenzenden Schwäbischen Alb ist Oberschwaben eine alte Kulturlandschaft, in der sich die Spuren des Menschen mehr als 50.000 Jahre zurückverfolgen lassen. In einer auf zwei Jahre angelegten Vortragsreihe stellen die Gesellschaft Oberschwaben für Geschichte und Kultur und die Gesellschaft für Archäologie in Württemberg und Hohenzollern die menschliche Siedlungsgeschichte zwischen Alb und Bodensee von den Jägern und Sammlern der letzten Kaltzeit bis zu den bäuerlichen Kulturen der Metallzeiten und zum Frühmittelalter vor. Mit Vorträgen anerkannter Expertinnen und Experten der Landesarchäologie sind jeweils Führungen an wichtigen Fundstätten der jeweiligen Zeitstellung verbunden.



© Wolfgang Sieling/DEIKE

746U45W1

Ist Ihre Hausnummer gut erkennbar?

Im Notfall kann das entscheidend für rasche HILFE durch den ARZT oder den Rettungsdienst sein!

IMPRESSUM

Herausgeber: Stadt Wangen im Allgäu
Telefon (075 22) 74-240/-241, Telefax (075 22) 74-199

Verantwortlich für den Textteil:
Herr Spang (Sport- und Kulturamt Stadt Wangen)

Ortsverwaltung Deuchelried
Telefon (075 22) 2 10 59, Telefax (075 22) 36 28

Herstellung und Vertrieb:
Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG
Max-Planck-Str. 14, 70806 Kornwestheim
Telefon (07154) 8222-0

Verantwortlich für den Anzeigenteil:
Katharina Härtel
Anzeigenberatung: Telefon (07154) 8222-70
E-Mail: anzeigen@duv-wagner.de

Anzeigenschluss: Dienstag, 7.00 Uhr, abhängig je nach Feiertag
Erscheint wöchentlich freitags.

Bezugsgebühr Jahresabo print 36,00 Euro, digital 24,00 Euro

VERSCHIEDENES

Suchen KÄTZCHEN, ca. 12 Wo. alt, rot, kurzhaar.
Unter 0171/5262742 melden.

GESCHÄFTSANZEIGEN

Brennholz - Hartholz günstig

Sägewerk Stiehle Grünkraut – Lochmühle
Anfragen: info@parkett-stiehle.de



Peter Thiele

- Klavierstimmer - Techniker
- Konzertstimmer
- Reparatur - Restaurierung

88267 Vogt • Bergstraße 45 • Telefon 07529 2975

Ökologisch. Gesund. Fair. Nachhaltig.
prolana.com | manufakturladen.com

PROLANA
Naturbettwaren

Alles für den gesunden Schlaf –
direkt vom Hersteller aus Ihrer Region.

10% auf Decken Kissen & Matratzen*

Angebot im Outlet: 30% auf Bettwaren*

*Angebote gültig im Manufaktur-Laden Waldburg für nicht reduzierte Ware.

Prolana GmbH
Am Langholz 10 | 88289 Waldburg | 07529/9721-11
Öffnungszeiten unter: www.manufakturladen.com

Zeigen Sie Präsenz!

Veröffentlichen Sie jetzt Ihre Anzeige
auf unseren **Sonderseiten**
um Ihr Unternehmen werbewirksam
zu präsentieren.

KW 42/43*



Ungerade KW*: in Oeffingen und Pattonville

Interesse oder Fragen?

Rufen Sie uns einfach an: 07154 8222-70
Wir beraten Sie gerne!

Druck + Verlag
WAGNER

Seit mehr als 60 Jahren ein loyaler Partner der Kommunen.

Max-Planck-Straße 14 · 70806 Kornwestheim · Telefon 07154 8222-70
anzeigen@duv-wagner.de · www.duv-wagner.de